

Einundvierzigster Bericht und Rechnung

der

Straßenbahn-Verwaltung

und

Achter Bericht und Rechnung

des

Autobus-Betriebes

der

Stadt Winterthur

pro 1938

1939

Buchdruckerei Winterthur A.-G.

Bericht.

I. Straßenbahn.

Allgemeines.

Am 20. Februar 1938 wurde durch Volksabstimmung beschlossen, die Tramlinie Bahnhof-Wülflingen durch eine Trolleybuslinie zu ersetzen. Da der Trolleybusbetrieb aber erst kurz vor Jahresende aufgenommen werden konnte und die Abrechnungen noch nicht abgeschlossen sind, werden in der vorliegenden Jahresrechnung nur die am Ende des Berichtsjahres untergegangenen Werte der Tramanlage berücksichtigt; das neue Verkehrsmittel wird als unvollendetes Bauobjekt behandelt. Aus dem gleichen Grund ist der Trolleybus in den statistischen Angaben noch nicht enthalten.

Die im letzten Geschäftsbericht festgestellte leichte Besserung der Frequenz hat angehalten. Die Zahl der beförderten Personen ist nicht nur konstant geblieben, sondern erstmals seit dem Jahre 1932 wieder angestiegen. Im Berichtsjahr wurden 3,28 Millionen Personen, d. h. 0,12 Millionen oder 4% mehr als im Jahre 1937 befördert. Die Frequenz ist damit allerdings immer noch rund 0,5 Millionen Personen kleiner als die 1932 erreichte Frequenz und genügt noch lange nicht zu einem Abschluß ohne Defizit.

Entsprechend der vermehrten Frequenz sind auch die Betriebseinnahmen von rund Fr. 627,000. — auf rund 654,000. — Franken angestiegen. Andererseits sind aber auch die Betriebsausgaben von rund Fr. 592,000. — hauptsächlich infolge des verminderten Lohnabbaues auf Fr. 639,000. — gestiegen.

Eine gründliche Untersuchung der Verhältnisse von Buchwerten und tatsächlichen Anlagewerten hat gezeigt, daß vermehrte und in den nächsten Jahren auch außerordentliche Ab-

schreibungen vorgenommen werden müssen. Da die untergehenden Werte der Tramlinie nach Wülflingen die Gewinn- und Verlustrechnung bereits stark belasten, mußte aber dieses Jahr auf die außerordentliche Abschreibung verzichtet werden.

Bau und Unterhalt.

a) Neubauten und Erneuerungen — Im Berichtsjahr wurden keine neuen Tram-Neubauten ausgeführt. Dagegen wurde am 19. September mit dem Bau der 3,1 km langen Trolleybuslinie nach Wülflingen begonnen; am 28. Dezember konnte der Trolleybusbetrieb dem Verkehr übergeben werden. Der am Baukonto abzuschreibende Erstellungswert der am Jahresende untergegangenen Tramlinie beträgt Fr. 215,220.25. Die Tramfahrlleitung ist im Berichtsjahr abgebrochen worden, dagegen werden die Geleiseanlagen erst im nächsten Jahr entfernt.

b) Unterhalt der Bahnanlage. — An den bestehenden Geleiseanlagen wurden nur die unbedingt notwendigen Ausbesserungsarbeiten vorgenommen.

An den Fahrleitungsanlagen wurden neben den dringendsten Instandstellungsarbeiten folgende Arbeiten ausgeführt:

Versetzen von Querspannern und Masten an der Zürcherstraße infolge Verbreiterung dieser Straße.

Ersetzen des abgenützten Fahrdrahtes zwischen Jägerstraße und Waldhofstraße.

Ersetzen des Fahrdrahtes in der Zürcherstraße-Unterführung durch Kupferrohre (System Kummeler & Matter), weil der Fahrdraht zu vielen Leitungsbrüchen führte.

c) Rollmaterial. — 6 Motorwagen, nämlich Nr. 1, 2, 4, 5, 14 und 21 passierten die Hauptrevision. Die Wagen Nr. 2, 4 und 14 erhielten einen Neuanstrich in roter Farbe und die Wagen Nr. 1, 5 und 11 wurden nur ausgebessert.

Betrieb.

Kraftstromverbrauch. — Der Energieverbrauch betrug:

Für den Betrieb und die Heizung der Wagen	697 720 kWh
Für die elektrische Schweißanlage	1 061 »
Total	698 781 kWh

Wird der Anhängewagenkilometer zu $\frac{1}{2}$ und der Pfadwagenkilometer zu $1\frac{1}{2}$ Motorwagenkilometer gerechnet, so ergibt sich nach Abzug des Stromverbrauchs der elektrischen Schweißanlage ein Kraftstromverbrauch von 0,859 kWh/Wkm.

Fahrplan. — Dieser erfuhr keine Änderungen; dagegen wurde im Zusammenhang mit der automatischen Verkehrsregelung an der Kreuzung Wülflingerstraße-Neuwiesenstraße die wenig benützte Haltestelle an der Neuwiesenstraße aufgehoben.

Am 1. Mai wurde gemäß Beschluß des Stadtrates der Trambetrieb von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr im Stadtzentrum eingestellt. In den Außenquartieren wurde ein Pendelbetrieb eingerichtet.

Anläßlich der Verdunkelungsübungen am 27./28. September 1938 wurde der Trambetrieb, wie im letzten Jahr, unter Anpassung an die eidg. Verfügungen durchgeführt.

Fahrleistungen. — Diese haben gegenüber dem Vorjahre um 18,563 Wkm = 2,08% zugenommen. Die Mehrleistung ist auf die vermehrte Frequenz und den dadurch bedingten vermehrten Einsatz von Anhängewagen zurückzuführen. Die durchschnittliche Tagesleistung beträgt 2409 Wkm (1937 = 2358). — In der Statistik wird näherer Aufschluß über die Verkehrsleistungen gegeben.

Personal. — Der Personalbestand war am Ende des Jahres folgender:

	1938	im Vorjahr
Allgemeine Verwaltung	5	4
Unterhalt und Bewachung der Bahn . . .	5	6
Stationsdienst und Zugsbegleitung	27	26
Fahr- und Werkstättdienst	48	49
	85	85
Sonntagsablöser und Aushilfe	23	25
	108	110

Die Stelle eines Adjunkten wurde neu besetzt. Ein Wagenführer ist gestorben und ein Kondukteur wurde pensioniert. Der Bestand des Sonntags- und Aushilfspersonals wurde um 2 Mann reduziert und außerdem mußte diese Personalgruppe seltener zu Aushilfsdiensten herangezogen werden. — Der oben

genannte Fahrpersonalbestand ist dem künftigen Betrieb mit der Trolleybuslinie angepaßt; der seit mehreren Jahren bestehende Mangel an Fahrpersonal ist behoben.

Drei Angestellte hatten zusammen 34 Tage Militärdienst zu leisten; außerdem waren 46 Mann je einen Tag dienstabweisend wegen militärischen Inspektionen.

Im Berichtsjahr erkrankten von den 85 Mann 46 in 79 Fällen mit 725 Krankentagen (1174 im Vorjahr).

Die Leistungen der städtischen Krankenkasse sind:

Ausbezahlte Krankengelder	Fr. 6748.60
Heilungskosten	» 2282.95
Beiträge für Zahnpflege	» 125.—
Total	<u>Fr. 9156.55</u>

23 Angestellte erlitten Unfälle. Davon waren 5 Betriebsunfälle und 18 Nichtbetriebsunfälle. Die Leistungen der Suva Luzern betrugen:

Tagesentschädigungen für 191 Tage.	Fr. 2049.20
Heilungskosten	» 1294.45
Total	<u>Fr. 3343.65</u>

Die durchschnittliche Zahl der Dienstage pro ständigen Angestellten beträgt 273,2 gegenüber 267,5 im Vorjahr.

Straßenbahn-Unfälle.

a) verursacht durch Dritte:	1938	1937
Kollisionen mit Fahrzeugen	21	32
Betriebsstörungen	15	2
Betriebsgefährdungen	15	10
Übertretung bestehender Vorschriften usw. .	9	14
Verletzung von Drittpersonen	6	10
b) verursacht durch eigenes Personal:		
Entgleisungen	2	3

Der Bezirksanwaltschaft wurden 9 Fälle zur behördlichen Untersuchung überwiesen; 3 Personen wurden der Stadtpolizei verzeigt.

Jahresabschluß.

Betriebsrechnung. — Die Einnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um Fr. 26,448. — auf Fr. 653,700. — angestiegen und liegen Fr. 17,700. — über dem budgetierten Betrag. An diesen Mehreinnahmen ist der vermehrte Personenverkehr mit Fr. 21,470. — beteiligt. Die restlichen Mehreinnahmen sind vor allem auf den bessern Ertrag der Reklamen zurückzuführen.

Die Ausgaben haben sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 45,536. — auf Fr. 637,803. — erhöht. Diese Mehrausgaben entstanden hauptsächlich durch die Reduktion des Lohnabbaues vom 1. Januar 1938 an. Auch der Unterhalt des Wagenparks erforderte Mehrausgaben, weil die notwendigen Revisionen und Reparaturen nicht weiter hinausgeschoben werden durften. Endlich mußten an den Vorräten von Geleisematerial größere Abschreibungen vorgenommen werden, weil deren Buchwert mit dem tatsächlichen Wert nicht übereinstimmte.

Gewinn- und Verlustrechnung. — Unter den Einnahmen fällt künftig der Ertrag aus Wertbeständen und Guthaben weg, weil wie bei den andern Ämtern direkt an der Bauschuld und nicht mehr über den Erneuerungsfonds abgeschrieben wird. Dementsprechend verkleinert sich auf der Ausgaben-seite der Posten für Verzinsung des Anlagekapitals. Wenn trotzdem ein Erneuerungsfonds aufgeführt wird, so geschieht dies nur, um den gesetzlichen Bestimmungen zu genügen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Defizit von Fr. 398,507. — gegenüber Fr. 396,698. — im Vorjahr ab. In diese Ausgaben ist ein Betrag von Fr. 138,537.20, abzüglich dem Erlös aus sofort verkauftem Leitungs-Altmaterial von Fr. 1884.75 für die Linie Wülflingen, enthalten. Ferner wurden wie schon im Vorjahr auf sämtlichen Anlageteilen Abschreibungen vorgenommen und die ungenügenden Amortisationsansätze erhöht. Diese notwendigen Abschreibungserhöhungen betragen Fr. 75,591.60.

Im übrigen verweisen wir auf die beiliegende Jahresrechnung und die statistischen Angaben.

II. A u t o b u s - B e t r i e b .

Allgemeines.

Die Zahl der beförderten Personen hat gegenüber dem Vorjahr um rund 26,000 oder um 5,5% zugenommen. Die Betriebseinnahmen pro Passagier sind mit 17,6 Rp. ungefähr gleich geblieben.

Mit Ablauf des Berichtsjahres ist das vorhandene Rollmaterial vollständig abgeschrieben und damit die noch zu tilgende Bauschuld auf Fr. 122,000. — gesunken.

Bau.

Es wurden keine Anschaffungen gemacht.

Betrieb.

Unterhalt. — Das Rollmaterial muß gründlich überholt werden. Im Berichtsjahr wurde deshalb der Wagen Nr. 2 einer Hauptrevision unterzogen.

Fahrdienst. — Obwohl die Fahrleistungen im Berichtsjahr annähernd gleich groß wie letztes Jahr geblieben sind, ist der durchschnittliche Benzinverbrauch gegenüber dem Vorjahr gestiegen, was auf die natürliche Alterung der Motoren, die seit der Betriebseröffnung 350,000 km geleistet haben, zurückzuführen ist.

Die nachstehende Tabelle gibt nähern Aufschluß:

	Fahrleistungen km	Benzinverbrauch Liter	Benzinverbrauch Liter per 100 km
Wagen Nr. 1 . . .	47 673	28 382	59,4 (57,8)
» » 2 . . .	39 821	25 954	65,0 (62,0)
» » 3 . . .	44 567	25 993	58,3 (57,3)
Zusammen . . .	132 061	80 329	60,5 (58,9)

Fahrplan. — Während der Verdunkelungsübungen richtete sich der Betrieb nach den gleichen Anordnungen, wie sie für die Straßenbahn getroffen wurden.

Personal. — Der Bestand beträgt wie im Vorjahr 7 Chauf-

feure, die neben dem Fahrdienst auch den Garagedienst zu besorgen haben.

Im Berichtsjahre erkrankten 4 Angestellte mit zusammen 122 Krankentagen. Die städtische Krankenkasse leistete hierfür Fr. 1179.85 Krankengelder und Fr. 288.60 Heilungskosten.

Unfälle beim Personal ereigneten sich keine.

5 Angestellte waren zu militärischen Inspektionen 5 Tage dienstabwesend.

Im Jahresdurchschnitt beträgt die Zahl der Dienstage pro Mann 270,6 Tage (285 im Vorjahr).

Autobusunfälle. — Am 28. Oktober 1938 stieß ein Personenauto mit einem städtischen Autobus zusammen, wobei beide Fahrzeuge erheblich beschädigt wurden. Die behördliche Untersuchung durch die Bezirksanwaltschaft ist noch nicht abgeschlossen. Andere Unfälle ereigneten sich nicht.

Jahresabschluß.

Die Betriebseinnahmen sind gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 3800. — auf Fr. 86,000. — gestiegen. Für Sonderfahrten wurden Fr. 1229. — (Fr. 946. —) eingenommen. Die Mehreinnahmen resultieren hauptsächlich aus der gegenüber dem Vorjahr gesteigerten Frequenz.

Die reinen Betriebsausgaben übersteigen die letztjährigen Ausgaben um rund Fr. 12,000. —, was in erster Linie auf die Reduktion des Lohnabbaues und auf die notwendig gewordene Hauptrevision des Wagens Nr. 2 zurückzuführen ist. Ferner sind auch die Ausgaben für Brennstoff wegen der Benzinpreiserhöhung von rund 13% gestiegen.

Die Rechnung schließt deshalb mit einem größern, als vorausgesehenen Defizit von Fr. 43,300. — ab.

Im übrigen sei auf die beiliegende Jahresrechnung und die statistischen Angaben verwiesen.

Winterthur, den 31. März 1939.

Für die Straßenbahn-Verwaltung,

Namens des Werkamtes,

Der Direktor:

Der Vorsteher:

Werdenberg.

i. V. Freitag.

I. STRASSENBAHN

A. Bau-Rechnung 1938

	Bestand Ende 1937		Zuwachs 1938		Abgang 1938		Bestand Ende 1938	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Ausgaben								
I. Allgemeine Kosten								
a) Verwaltung u. Bau- leitung:								
1. Gehalte, Taggelder u. Reiseauslagen	50,576	85	—	—	3,855	—	46,721	85
2. Bureau- und Material- kosten	10,809	10	—	—	735	—	10,074	10
3. Mobiliar u. Meßgeräte	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Miete und Unterhalt der Lokale	150	—	—	—	—	—	150	—
5. Allgem. Rechtskosten	2,069	80	—	—	135	—	1,934	80
6. Verschiedenes	519	20	—	—	—	—	519	20
	64,124	95	—	—	4,725	—	59,399	95
b) Verzinsung des Bau- kapitals	36,666	90	—	—	3,460	—	33,206	90
Abschnitt I	100,791	85	—	—	8,185	—	92,606	85
II. Bahnanlagen u. feste Einrichtungen								
a) Erwerb von Grund und Rechten:								
1. Gehalte, Reise-, Schät- zungs- und Gerichts- kosten	26	50	—	—	—	—	26	50
2. Entschädigungen aller Art	153,987	75	—	—	—	—	153,987	75
3. Katasterpläne, Ver- markung	5,339	45	—	—	—	—	5,339	45
4. Verschiedenes	64	20	—	—	—	—	64	20
	159,417	90	—	—	—	—	159,417	90
b) Unterbau:								
1. Erdarbeiten, Mauern, Entwässerungen . . .	240,159	30	—	—	15,130	—	225,029	30
2. Brücken, Viadukte u. Durchlässe	10,938	30	—	—	—	—	10,938	30
3. Bettung und Beschot- terung der Geleise . .	261,251	43	—	—	24,880	—	236,371	43
Transport	512,349	03	—	—	40,010	—	472,339	03

	Bestand Ende 1937		Zuwachs 1938		Abgang 1938		Bestand Ende 1938	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Transport	512,349	03	—	—	40,010	—	472,339	03
4. Einbettung von Wegen, Straßen und Vorplätzen	146,606	20	—	—	16,200	—	130,406	20
5. Verschiedenes	1,557	65	—	—	—	—	1,557	65
	660,512	88	—	—	56,210	—	604,302	88
c) Oberbau:								
1. Schienenunterlagen .	9,471	70	—	—	—	—	9,471	70
2. Schienen und deren Befestigungsmittel .	527,559	39	—	—	115,660	—	411,899	39
3. Weichen, Drehscheiben, Schiebebühnen .	227,561	76	—	—	10,200	—	217,361	76
4. Legen des Oberbaues	179,005	70	—	—	9,030	—	169,975	70
5. Verschiedenes	2,447	75	—	—	—	—	2,447	75
	946,046	30	—	—	134,890	—	811,156	30
d) Hochbau- und mech. Einrichtungen:								
1. Verwaltungsgebäude .	65	35	—	—	—	—	65	35
2. Gebäude für den allgem. Betriebsdienst .	508,251	20	—	—	—	—	508,251	20
3. Beleuchtungsanlagen im Freien	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Wasserversorgungs- u. Reinigungsanlagen im Freien	50	—	—	—	—	—	50	—
5. Hebekranen und Brückenwagen	4,878	50	—	—	—	—	4,878	50
6. Maschinen und mechanische Einrichtungen der Werkstätten . .	14,774	85	—	—	—	—	14,774	85
	528,019	90	—	—	—	—	528,019	90
e) Einrichtungen für die elektrische Zugsförderung:								
1 Leitungen über dem Bahnkörper	169,578	65	—	—	15,935	25	153,643	40
2. Schienenverbinder .	4,945	85	—	—	—	—	4,945	85
3. Speise-, Rück- und Übertragungsleitungen .	2,020	30	—	—	—	—	2,020	30
4. Kosten des Probebetriebes	109	60	—	—	—	—	109	60
	176,654	40	—	—	15,935	25	160,719	15

	Bestand Ende 1937		Zuwachs 1938		Abgang 1938		Bestand Ende 1938	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
f) Telegraph, Signale u. Sicherungsanlagen:								
1. Telegraphen- u. Telefonleitungen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Signale u. Sicherungsanlagen	1,394	65	—	—	—	—	1,394	65
3. Orientierungs- u. Ordnungszeichen . . .	3,020	30	—	—	—	—	3,020	30
4. Einfriedigungen und Wegschränken . . .	3,420	35	—	—	—	—	3,420	35
5. Verschiedenes . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
	7,835	30	—	—	—	—	7,835	30
Abschnitt II	2,478,486	68	—	—	207,035	25	2,271,451	43
III. Rollmaterial								
1. Motorpersonenwagen .	996,481	60	—	—	—	—	996,481	60
2. Personen-Anhängewagen	260,625	25	—	—	—	—	260,625	25
3. Dienstwagen . . .	52,451	05	—	—	—	—	52,451	05
Abschnitt III	1,309,557	90	—	—	—	—	1,309,557	90
IV. Mobiliar und Gerätschaften								
1. Für die allgemeine Verwaltung	7,690	60	—	—	—	—	7,690	60
2. Für den Unterhalt und die Bewachung d. Bahn	23,342	12	—	—	—	—	23,342	12
3. Für den Stationsdienst u. die Zugsbegleitung	3,537	75	—	—	—	—	3,537	75
4. Für den Fahr- und Werkstättendienst . .	26,124	40	—	—	—	—	26,124	40
Abschnitt IV	60,694	87	—	—	—	—	60,694	87
Total	3,949,531	30	—	—	215,220	25	3,734,311	05
Unvollendete Bauobjekte	—	—	200,933	20	—	—	200,933	20
Zu tilgende Verwendungen	43,342	85	—	—	—	—	43,342	85

Zusammenstellung

der Bauverwendungen und Abschreibungen 1938

	Fr.	Rp.
1. Bau-Konto		
a) Straßenbahn		
Abgang pro 1938		
Abschreibung für die abgebrochene Fahrleitungsanlage und untergegangene Werte für die Geleiseanlage auf der Linie Wülflingen (Strecke Schaffhauserstraße-Unterführung bis Endstation Wülflingen):		
a) Unterbau:		
durch Konto Tilgungen und Abschreibungen	56,210	—
b) Oberbau:		
durch den Erneuerungsfonds Fr. 69,198.55		
durch Kto. Tilgungen u. Abschreibungen ,, 65,691.45	134,890	—
c) Fahrleitung:		
durch den Erneuerungsfonds Fr. 7,075.25		
durch Kto. Tilgungen u. Abschreibungen ,, 8,860.—	15,935	25
d) Allgemeine Kosten:		
durch den Amortisationsfonds Fr. 409.25		
durch Kto. Tilgungen u. Abschreibungen ,, 7,775.75	8,185	—
	<u>215,220</u>	<u>25</u>
 2. Unvollendete Bauobjekte		
Ausgaben bis Ende 1938 für den Trolleybusbetrieb Linie Wülflingen	200,933	20

B. Betriebsrechnung 1938

Einnahmen

I. Aus dem Personenverkehr

1. Gewöhnliche Billets			429,285	—		
2. Abonnements			202,604	30	631,889	30

II. Aus dem Postverkehr

Entschädigung für Posttransporte						
A. Vom Reinertrag unabhängig			2,500	—		
B. Vom Reinertrag abhängig .			1,500	—	4,000	—

III. Verschiedene Einnahmen

A. Pacht- und Mietzinse			700	—		
B. Verschiedenes			17,111	33	17,811	33
Total					653,700	63

Ausgaben

I. Allgemeine Verwaltung

A. Personalkosten:

1. Beitrag an die allgemeine Verwaltung der Stadt	10,000	—				
2. Verwaltung der Straßenbahn .	22,534	10	32,534	10		

B. Nebenkosten:

1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	2,200	60				
2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume . . .	1,133	95				
3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	70	90				
4. Verschiedenes	1,890	85	5,296	30	37,830	40

Transport

37,830 40

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Transport					37,830	40
II. Unterhalt und Bewachung der Bahn						
A. Personalkosten:						
Streckenwärter:						
a) Löhne	21,574	30				
b) Dienstkleider	239	—	21,813	30		
B. Nebenkosten:						
1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	—	—				
2. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	1,552	35				
3. Verschiedenes	60	15	1,612	50		
C. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:						
1. Unterbau	18,047	05				
2. Oberbau	21,673	15				
3. Hochbau und mechanische Einrichtungen	3,455	30				
4. Signale und Sicherungsanlagen	208	10				
5. Räumung der Bahn von Schnee und Eis	2,321	30	45,704	90	69,130	70
III. Stationsdienst und Zugsbegleitung						
A. Personalkosten:						
1. Techn. Personal und Kontrolleur	8,198	—				
2. Kondukteure und Hilfspersonal:						
a) Löhne . . Fr. 170,109.65						
b) Dienstkleider „ 2,118.20	172,227	85	180,425	85		
Transport			180,425	85	106,961	10

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Transport			180,425	85	106,961	10
B. Nebenkosten:						
1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	2,664	85				
2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume . . .	1,332	30				
3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	1,252	40				
4. Verschiedenes	260	40	5,509	95	185,935	80
IV. Fahr- und Werkstätdienst						
A. Personalkosten:						
1. Fahrpersonal:						
Depotchef und Stellvertreter .	12,261	60				
Wagenführer und Hilfspersonal:						
a) Löhne . . . Fr. 121,392.25						
b) Dienstkleider „ 3,280.50	124,672	75				
2. Werkstatt- und Depotpersonal:						
a) Löhne . . . Fr. 67,722.80						
b) Dienstkleider „ 3,008.60	70,731	40	207,665	75		
B. Nebenkosten:						
1. Bureaubedürfnisse, Drucksachen, Porti etc.	100	80				
2. Beleuchtung, Heizung und Reinigung der Diensträume . . .	2,654	05				
3. Ergänzung und Unterhalt des Inventars	2,196	05				
4. Verschiedenes	1,091	90	6,042	80		
C. Material- und Kraftverbrauch des Rollmaterials:						
1. Elektrische Kraft	48,908	50				
2. Schmiermaterial	777	15				
3. Beleuchtungsmaterial	411	80				
4. Reinigungsmaterial, Wasser, Streusand und Verschiedenes .	720	80	50,818	25		
Transport			264,526	80	292,896	90

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Transport			264,526	80	292,896	90
D. Unterhalt und Erneuerung der mechanischen und elektrischen Einrichtungen:						
1. Maschinen und mechanische Einrichtungen der Werkstätten	9	10				
2. Stromleitungsanlagen	1,537	50	1,546	60		
E. Unterhalt und Erneuerung des Rollmaterials:						
1. Motor-Personenwagen	23,526	95				
2. Personen-Anhängewagen	627	20				
3. Dienstwagen	203	10	24,357	25	290,430	65
V. Verschiedene Ausgaben						
A. Pacht- und Mietzinse			200	—		
B. Sonstige Ausgaben:						
1. Gerichts- und Prozeßkosten	—	—				
2. Feuerversicherung und Entschädigungen	928	50				
3. Unfallversicherungen:						
a) Personal Fr. 1,173.65						
b) Drittpersonen und Sachschaden „ 3,810.45	4,984	10				
4. Steuern und Abgaben	1,133	60				
5. Beiträge an Hilfskassen und Wohlfahrtseinrichtungen:						
a) Krankenkasse Fr. 7,599.50						
b) Pensionskasse „ 35,475.40	43,074	90				
6. Reklame, Propaganda und Verschiedenes	4,154	85	54,275	95	54,475	95
Total					637,803	50
Abschluß						
Total der Betriebseinnahmen			653,700	63	653,700	63
Total der Betriebsausgaben:						
a) mit den Kosten zu Lasten der Fonds			637,803	50		
b) ohne diese Kosten					637,803	50
Überschuß der Betriebseinnahmen			15,897	13	15,897	13

C. Gewinn- und Verlustrechnung 1938

Einnahmen

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1. Überschuß der Betriebseinnahmen					15,897	13
2. Zuschuß aus den Spezialfonds:						
Erneuerungsfonds			76,273	80		
Amortisationsfonds			409	25	76,683	05
3. Sonstige Einnahmen					—	—
4. Passivsaldo (Zuschuß der Stadt) .					398,507	22
Total					491,087	40

Ausgaben

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1. Verzinsung des Anlagekapitals:						
4½% der Schuld an die Stadtkasse am 31. Dez. 1937 = Fr. 3,036,893.05					136,660	20
2. Tilgungen und Abschreibungen:						
a) Untergegangene Werte der Linie Wülflingen:						
Abschreibung der Baukosten:						
Allgemeine Kosten	8,185	—				
Unterbau	56,210	—				
Oberbau	134,890	—				
Fahrleitung	15,935	25				
	215,220	25				
abzügl. Erlös aus Altmaterial	1,884	75	213,335	50		
b) Abschreibung an Material- vorräten			4,030	—	217,365	50
3. Einlagen in die Spezialfonds:						
a) Einlagen in den Erneuerungs- fonds			82,165	35		
b) Amortisation der übrigen Bau- kosten			53,789	—	135,924	35
4. Sonstige Ausgaben					1,107	35
Total					491,087	40

D. Bilanz auf Ende 1938

Aktiven

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1. Baukonto der Bahn			3,734,311	05
2. Unvollendete Bauobjekte			200,933	20
3. Zu tilgende Verwendungen			43,342	85
4. Materialvorräte			16,231	80
Total			3,994,818	90

Passiven

1. Schuld an die Stadtkasse			2,941,503	40
2. Spezialfonds:				
Erneuerungsfonds	880,755	65		
Amortisationsfonds	172,559	85	1,053,315	50
Total			3,994,818	90

E. Spezialfonds 1938

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
I. Erneuerungsfonds							
Einnahmen							
1. Bestand vom Vorjahre:							
a)	Für Oberbau			213,375	60		
b)	„ elektrische Einrichtungen .			54,067	—		
c)	„ Rollmaterial:						
	Motor-Personenwagen . .	495,160	35				
	Personen-Anhängewagen .	71,245	50				
	Dienstwagen	11,165	35	577,571	20		
d)	„ Mobiliar und Gerätschaften			29,850	30	874,864	10
2. Einlage pro 1938:							
Oberbau:							
	2,10 % von Fr. 880,354.85 . . .			18,487	45		
Elektrische Einrichtungen:							
	1,80 % von Fr. 167,794.40 . . .			3,020	30		
Rollmaterial:							
Motor-Personenwagen:							
	3,15 % von Fr. 996,481.60 . . .	31,389	15				
Personen-Anhängewagen:							
	1,90 % von Fr. 260,625.25 . . .	4,951	90				
Dienstwagen:							
	1,90 % von Fr. 52,451.05 . . .	996	55	37,337	60		
Mobiliar und Gerätschaften:							
	2,50 % von Fr. 60,694.87 . . .			1,517	40	60,362	75
Außerordentliche Einlage:							
a)	Für Oberbau			7,923	20		
b)	„ elektr. Einrichtungen . .			2,013	55		
c)	„ Rollmaterial:						
	Motor-Personenwagen . .	8,470	10				
	Personen-Anhängewagen .	1,563	70				
	Dienstwagen	314	70	10,348	50		
d)	„ Mobiliar und Gerätschaften			1,517	35	21,802	60
Total						957,029	45

Ausgaben

1. Entnahme für abgebrochene Anlagen der Linie Wülflingen:

Oberbau			69,198	55		
Fahrleitung			7,075	25	76,273	80

2. Bestand auf neue Rechnung:

a) Für Oberbau			170,587	70		
b) „ elektr. Einrichtungen . .			52,025	60		
c) „ Rollmaterial:						
Motor-Personenwagen . .	535,019	60				
Personen-Anhängewagen .	77,761	10				
Dienstwagen	12,476	60	625,257	30		
d) „ Mobiliar und Gerätschaften			32,885	05	880,755	65

Total

957,029 45

II. Amortisationsfonds

für Anlagen, die den gesetzlichen Bestimmungen betr. Einlagen in den Erneuerungsfonds nicht unterstellt sind.

Einnahmen

1. Bestand vom Vorjahre					119,180	10
2. Einlage pro 1938					53,789	—

Total

172,969 10

Ausgaben

1. Entnahme für abgebrochene Anlagen der Linie Wülflingen . .

2. Bestand auf neue Rechnung .

Total

409 25

172,559 85

172,969 10

II. AUTOBUSBETRIEB

A. Baurechnung 1938

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Einnahmen					
Keine				—	—
Ausgaben					
Grundstücke				—	—
Gebäude				—	—
Tankanlage				—	—
Einrichtungen				—	—
Mobiliar und Gerätschaften				—	—
Rollmaterial				—	—
Verschiedenes				—	—
Total				—	—

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Transport			72,906	01	8,109	—
Garage und Werkstätte:						
Miete	—	—				
Unterhalt der Gebäude und Vorplätze	262	20				
Beleuchtung, Heizung, Wasser usw.	1,000	—				
Einrichtungen und Werkzeuge . .	601	50				
Verschiedenes	139	15	2,002	85	74,908	86
Verschiedene Ausgaben						
Gerichts- und Prozeßkosten			—	—		
Feuerversicherung			328	50		
Unfallversicherung und Entschädi- gungen:						
Personal	676	60				
Drittpersonen einschl. Sachschaden	1,726	80				
Eigener Sachschaden	—	—	2,403	40		
Konzessionsgebühren, Fahrbewilli- gungen			2,954	50		
Steuern und Abgaben			78	—		
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen			3,733	—		
Verschiedenes			26	05	9,523	45
Total der Betriebsausgaben:					92,541	31
Verzinsung und Abschreibungen						
Verzinsung des Anlagekapitals . . .			6,834	25		
Abschreibungen			25,951	20		
Einlage in Spezialfonds:						
Erneuerungsfonds	2,500	—				
Reparaturfonds	1,500	—	4,000	—	36,785	45
Gesamtausgaben					129,326	76
Abschluß						
Betriebseinnahmen					86,010	15
Gesamtausgaben					129,326	76
Verlust (Beitrag der Stadt) . . .					43,316	61

C. Bilanz 1938

Aktiven

Anlagen:

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Grundstücke	14,691	65		
Gebäude	103,308	—		
Tankanlage.	740	—		
Einrichtungen, Mobiliar und Gerätschaften, Verschiedenes	3,741	25		
Rollmaterial	—	—	122,480	90
Materialvorräte.			2,716	20
			<u>125,197</u>	<u>10</u>

Passiven

Schuld an die Stadtkasse			<u>125,197</u>	<u>10</u>
------------------------------------	--	--	----------------	-----------

D. Uebersicht der Baukosten, Amortisation und Bauschuld

Anlagen	Baukosten bis Ende 1937	Veränderungen 1938		Baukosten bis Ende 1938	Abschreibungen			Bauschuld (Buchwert) Ende 1938
		Bau- Ein- nahmen	Bau- Aus- gaben		bis Ende 1937	im Rechnungsjahr		
						%	Betrag	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Grundstücke	16,695.05	—.—	—.—	16,695.05	1,669.50	2	333.90	14,691.65
Gebäude	122,700.—	—.—	—.—	122,700.—	16,938.—	2	2,454.—	103,308.—
Tankanlage	3,700.—	—.—	—.—	3,700.—	2,590.—	10	370.—	740.—
Einrichtungen, Mo- biliar u. Gerätschaf- ten u. Verschiedenes }	6,161.55	—.—	—.—	6,161.55	2,112.20	5	308.10	3,741.25
Rollmaterial	179,881.90	—.—	—.—	179,881.90	157,396.70	12,5	22,485.20	—.—
	329,138.50	—.—	—.—	329,138.50	180,706.40		25,951.20	122,480.90
Spezialfonds				Fr.				Fr.
1. Erneuerungsfonds								
Einnahmen								
Bestand Ende 1937		23,486.80						14,876.45
Einlage pro 1938		2,500.—						1,500.—
Zins pro 1938		822.05						520.70
		26,808.85						16,897.15
Ausgaben								
Keine		—.—						—.—
Sollbestand auf neue Rechnung . .		26,808.85						16,897.15
		26,808.85						16,897.15
2. Reparaturfonds								
Einnahmen								
Bestand Ende 1937								14,876.45
Einlage pro 1938								1,500.—
Zins pro 1938								520.70
								16,897.15
Ausgaben								
Keine								—.—
Sollbestand auf neue Rechnung . .								16,897.15
								16,897.15

Statistische Angaben. (Straßenbahn)

Bezeichnung der Angaben	1938	1937
Bahnlänge		
	m	m
Geleiselänge am Ende des Jahres	16 965	16 965
*Betriebslänge (Länge der Linien)	10 882	10 882
davon Doppelspur.	3 620	3 620
Baukosten		
	Fr.	Fr.
Allgemeine Kosten	93 016.10	100 791.85
u. Anteil d. untergeg. Anlage Wülflingen	7 775.75	
Bahnanlagen und feste Einrichtungen	2 347 725.23	2 478 486.68
u. Kosten der untergeg. Anlage Wülflingen	130 761.45	
Rollmaterial	1 309 557.90	1 309 557.90
Mobiliar und Gerätschaften.	60 694.87	60 694.87
Im ganzen	3 949 531.30	3 949 531.30
Per Geleisekilometer	232 804.67	232 804.67
Rollmaterial		
	Anzahl	Anzahl
Motorpersonenwagen 3 achsig.	5	5
» 2 achsig.	15	15
Personen-Anhängewagen 3 achsig.	1	1
» 2 achsig.	14	14
Achsen im ganzen	76	76
Plätze im ganzen	1377	1377
Dienstwagen	2	2
Betriebs- und Verkehrsleistungen		
	km	km
Betriebswagenkilometer im ganzen	898 666	883 323
Nutzwagenkilometer der Motorwagen	809 783	809 869
Nutzwagenkilometer der Anhängewagen	69 514	50 865
Nutzwagenkilometer im ganzen	879 297	860 734
Nutzwagenkilometer des Pfadwagens	671	560
Durchschnittliche Leistungen pro Jahr:		
Nutzwagenkilometer pro Motorwagen	40 489,15	40 493,45
» 2 achsig. Anhängewagen	4 634,27	3 391,00
Per Motorwagen und Tag	110,93	110,94
Per Anhängewagen und Tag	12,70	9,29
Per Betriebskilometer	80 802,89	79 097,04
Von den geleisteten Nutzwagenkilometern entfallen auf die Strecke:		
	Motorwg.- km	Anhängewg.- km
Bahnhof-Töß	141 214	31 825
» Oberw'thur	221 446	24 189
» Wülflingen**	218 288	8 598
» Seen	228 835	4 902
	809 783	69 514
	189 871	
* Nach den Angaben der Eisenbahnstatistik 1937. ** wovon 2336 km mit Trolleybus.		

Bezeichnung der Angaben	1938	1937
Reisende		
	Anzahl	Anzahl
Im ganzen	3 282 564	3 159 928
Mit Einzelbilletts	1 864 300	1 805 600
Mit Abonnements	1 418 264	1 354 328
Per Betriebskilometer	301 650,80	290 388,44
Per Nutzwagenkilometer	3,73	3,67
Per Tag	8 993	8 657
Betriebseinnahmen		
	Fr.	Fr.
Billetts-Ertrag	429 285.—	416 025.—
Abonnements-Ertrag	202 604.30	194 395.65
Im ganzen aus dem Personenverkehr	631 889.30	610 420.65
Verschiedene Einnahmen	21 811.33	16 831.20
Gesamteinnahmen	653 700.63	627 251.85
Per Betriebskilometer	60 071.74	57 641.23
Per Nutzwagenkilometer	—,74,3	—,72,9
Per Tag	1 790.96	1 718.50
Per Passagier	—,19,9	—,19,8
Betriebsausgaben		
	Fr.	Fr.
Allgemeine Verwaltung	37 830.40	36 306.75
Unterhalt und Aufsicht der Bahn	69 130.70	52 724.25
Stationsdienst und Zugsbegleitung	185 935.80	175 658.50
Fahr- und Werkstättendienst	290 430.65	272 719.10
Verschiedene Ausgaben	54 475.95	54 858.35
Reine Betriebsausgaben	637 803.50	592 266.95
Verzinsung des Anlagekapitals	136 660.20	146 900.70
Einlagen in den Erneuerungsfonds	82 165.35	84 401.90
Übrige Abschreibungen	194 471.45	129 390.10
Sonstige Ausgaben	1 107.35	435.05
Gesamtausgaben	1 052 207.85	953 394.70
Per Betriebskilometer	96 692.51	87 612.08
Per Nutzwagenkilometer	1,19,7	1,10,8
Per Tag	2 882.76	2 612.04
Per Passagier	—,32,0	—,30,1
Unterhaltskosten pro Geleisemeter	3.87	3.10

(Autobus-Betrieb)

Bezeichnung der Angaben	1938	1937
Betriebslänge	m 2250	m 2250
Baukosten im ganzen	Fr. 329 138.50	Fr. 329 138.50
Rollmaterial	Anzahl	Anzahl
Autobusse 6 Zyl., 100 PS. Leistung, 44 Plätze	3	3
Betriebs- und Verkehrsleistungen	km	km
Wagenkilometer im ganzen	132 061	132 103
davon Einmannbetrieb	126 243	126 285
Gefahrene Kilometer der einzelnen Wagen seit der Inbetriebnahme:		
Wagen Nr. 1	355 428 km	
» » 2	344 119 km	
» » 3	347 438 km	
	1 046 985 km	
Reisende	Anzahl	Anzahl
Im ganzen	485 584	459 354
Mit Einzelbillets	305 700	286 900
Mit Abonnements	179 884	172 454
Per Betriebskilometer	215 815,11	204 157,33
Per Wagenkilometer	3,68	3,48
Per Tag	1 330,4	1 258,5
Betriebseinnahmen	Fr.	Fr.
Billets-Ertrag	61 140.—	57 380.—
Abonnements-Ertrag	24 770.15	24 744.50
Im ganzen aus dem Personenverkehr	85 910.15	82 124.50
Verschiedene Einnahmen.	100.—	100.—
Gesamteinnahmen.	86 010.15	82 224.50
Per Betriebskilometer	38 226.73	36 544.22
Per Wagenkilometer	—,65,1	—,62,2
Per Tag	235.64	225.27
Per Passagier	—,17,6	—,17,9
Betriebsausgaben		
Reine Betriebsausgaben im ganzen	92 541.31	80 442.77
Verzinsung des Anlagekapitals	6 834.25	8 010.60
Abschreibungen	25 951.20	25 951.25
Einlagen in die Spezialfonds	4 000.—	4 000.—
Gesamtausgaben	129 326.76	118 404.62
Per Betriebskilometer	57 478.56	52 624.28
Per Wagenkilometer	—,97,9	—,89,6
Per Tag	354.32	324.40
Per Passagier	—,26,6	—,25,8

Einnahmen aus dem Personenverkehr Straßenbahn

	Anzahl		Betrag	
	1938	1937	1938	1937
a) Billetts:			Fr.	Fr.
zu 20 Rp.	1 146 800	1 110 700	229 360.—	222 140.—
» 25 »	389 400	372 600	97 350.—	93 150.—
» 30 »	269 700	265 400	80 910.—	79 620.—
» 35 »	33 900	32 900	11 865.—	11 515.—
» 40 »	24 500	24 000	9 800.—	9 600.—
b) Abonnements:				
zu Fr. 2.—	59 140	55 360	118 280.—	110 720.—
» » 4.—	4 547	4 625	18 188.—	18 500.—
» » 2.20	23 680	23 600	52 096.—	51 920.—
» » 1.70	4 020	3 340	6 834.—	5 678.—
c) Generalabonnements .	—	—	6 960.—	7 570.—
d) Einnahmen ohne Billetts (Extra-Wagen).	—	—	342.—	216. 05
abzüglich:			631 985.—	610 629. 05
Rückvergütungen auf Abonnements	—	—	95. 70	208. 40
			631 889. 30	610 420. 65

Autobus-Betrieb

	Anzahl		Betrag	
	1938	1937	1938	1937
a) Billetts:			Fr.	Fr.
zu 20 Rp.	305 700	286 900	61 140.—	57 380.—
* » 40 » } Extrafahrten	131	—	52. 40	—.—
* » 60 » }	362	—	217. 20	—.—
b) Abonnements:				
zu Fr. 2.—	6 260	6 060	12 520.—	12 120.—
» » 4.—	1 951	2 042	7 804.—	8 168.—
» » 2.20	1 280	1 420	2 816.—	3 124.—
» » 1.70	240	180	408.—	306.—
c) Einnahmen ohne Billetts (Extra-Wagen)	—	—	959.—	1 026. 50
abzüglich:			85 916. 60	82 124. 50
Rückvergütungen . . .	—	—	6. 45	—.—
			85 910. 15	82 124. 50

* Erweit. Betrieb anlässlich des Musiktages in Hettlingen.